



BMW IBSF Weltcup feiert zum Auftakt Premiere und Comeback in Sigulda

Sigulda (RWH) Premiere und Comeback zur gleichen Zeit feiert der Weltcup der Bob- und Skeleton-Sportler beim Saison-Auftakt 2018/2019 in Sigulda (LAT). Zum ersten Mal kommt der BMW IBSF Weltcup als gemeinsame Rennserie der Bob- und Skeleton-Athleten nach Lettland. Vom 3. bis 9. Dezember 2018 steht dort die erste von acht Weltcup-Stationen mit Skeleton und Zweierbob auf dem Programm.

Ein Weltcup-Comeback ist es in Sigulda für die Disziplinen Frauen-Skeleton, Männer-Skeleton und Frauen-Zweierbob. Der letzte Skeleton-Weltcup in Sigulda fand im Dezember 2005 statt. Damals gewannen Maya Pedersen (SUI, heute NOR) vor Kerstin Szymkowiak (GER) und Mellisa Hollingsworth (CAN) bei den Frauen und Jeff Pain (CAN) vor Zach Lund (USA) und Paul Boehm (CAN) bei den Männern.

Auch die Athletinnen im Frauen-Zweierbob waren schon mit ihrem Weltcup in Sigulda zu Gast, zuletzt im Februar 2004 mit gleich zwei Rennen und der Europameisterschaft. Cathleen Martini aus Deutschland gewann beide Rennen, einmal mit Anschieberin Yvonne Cernota und einmal mit Sandra Germain, und holte sich auch den EM-Titel. Damals wurde die Kombination beider Rennen als Europameisterschaft gewertet.

Mit Europacup und Skeleton-Interkontinental-Cup sind die IBSF-Athletinnen- und Athleten übrigens regelmäßig zu Gast in Lettland. ©RWH2018

Dukurs-Brüder und Alexander Tretiakov mit Weltcup-Erfahrung in Sigulda

Sigulda (RWH) 14 oder 15 Jahre sind eine lange Zeit im Leistungssport – dementsprechend ist auch ein Großteil der Athletinnen und Athleten, die bei den letzten Weltcups in Sigulda 2004 und 2005 dabei waren, mittlerweile nicht mehr aktiv. Eine Ausnahme sind ausgerechnet die beiden Lokalmatadoren im Männer-Skeleton: Tomass Dukurs wurde im Dezember 2005 auf seiner Heimbahn Zwölfter, sein jüngerer Bruder Martins belegte Rang 20. Auch Alexander Tretiakov aus Russland, der 2014 in Sochi Olympia-Gold gewann, findet sich bereits auf der Sigulda-Startliste von 2005: Der Weltmeister von 2013 wurde Zehnter. Sein Merkmal schon damals: der Start. Schneller als Tretiakovs 4,59 Sekunden war kein anderer Athlet auf den ersten Metern.

Andere Aktive von 2005 stehen mittlerweile an der anderen Seite der Bande: Sieger Jeff Pain (CAN), der Olympia-Zweite von 2006, ist Cheftrainer des Skeleton-Teams aus China. Zach Lund (USA), der 2005 Weltcup-Zweiter wurde, wechselte nach vielen Jahren als Coach in den USA vor Saison-Beginn zu Ghana. Auch der deutsche Cheftrainer Dirk Matschenz kennt die Bahn in Sigulda aus seiner Athleten-Zeit: 2005 war er für die Niederlande am Start und belegte Rang 22. ©RWH2018





BMW | IBSF
WORLD CUP
BOB + SKELETON
2018/19



Weitere Infos, Bilder und Videos vom BMW IBSF Weltcup gibt es auch auf unseren Social-Media-Kanälen / IBSFsliding:



Der offizielle Weltcup-Hashtag ist **#BMWworldcup**.

Im [Mediaguide Bob](#) und im [Mediaguide Skeleton](#) stellen wir für jede Weltcup-Station aktuell wichtige Hintergrund-Infos zu unseren Athletinnen und Athleten zusammen.

Auf der IBSF-Webseite findet man zudem einen [Liveticker](#) zu allen Weltcup-Rennläufen, die [Ergebnislisten](#) mit den Lauf- und Gesamtzeiten sowie den aktuellen [Weltcupstand](#).

Unsere [TV-Partner](#) zeigen Übertragungen und Livestreams vom BMW IBSF Weltcup in mehr als 40 Ländern weltweit. Daneben gibt es für fast alle Länder auf der [IBSF-Webseite](#) und unserem [YouTube-Channel](#) die Weltcup-Rennen als Livestream mit Kommentator Martin Haven.

Olympiasieger, Weltmeister und Europameister in Sigulda dabei Zwei Rennen im Männer-Zweierbob – bis zu 4000 Fans pro Tag an der Bahn erwartet

Sigulda (RWH) Auf Olympiasieger, Weltmeister und Europameister dürfen sich die Fans beim BMW IBSF Weltcup in Sigulda freuen. Francesco Friedrich (GER) beispielsweise, Olympiasieger und Weltmeister im Zweier- und Viererbob, ist beim Auftakt ebenso dabei wie Teamkollegin Mariama Jamanka, die Olympia-Gold im Frauen-Zweierbob holte.

Besonders interessant dürfte das Duell zwischen Olympiasieger und Weltcup-Titelverteidiger Sungbin Yun aus Korea sowie Lokalmatador und Welt- und Europameister Martins Dukurs (LAT) werden. Yun war im letzten Winter unbestritten der dominante Athlet im Männer-Skeleton. Martins Dukurs, der in den Jahren 2010 bis 2017 die Weltcup-Gesamtwertung gewann, hatte nach der Enttäuschung mit Olympia-Rang vier in PyeongChang seinen eigentlich schon verkündeten Rücktritt zurückgenommen. Den Weltcup-Auftakt 2018/2019 startet der 34-Jährige nun mit neuer Motivation.

Nicht am Start sind beim Weltcup-Auftakt in Sigulda übrigens die Viererbobs. Dafür stehen am 8. und 9. Dezember gleich zwei Rennen im Männer-Zweierbob auf dem Programm. Die Organisatoren in Sigulda erwarten am Weltcup-Wochenende bis zu 4000 Zuschauer pro Tag.

©RWH2018





BMW | IBSF
WORLD CUP
BOB + SKELETON
2018/19



Die letzten Weltcup-Sieger von Sigulda

		1.		2.		3.	
Women's Skeleton Frauen-Skeleton	Dec / Dez 2005	PEDERSEN, Maya	SUI	SZYMKOWIAK, Kerstin	GER	HOLLINGSWORTH, Mellisa	CAN
Men's Skeleton Männer-Skeleton	Dec / Dez 2005	PAIN, Jeff	CAN	LUND, Zach	USA	BOEHM, Paul	CAN
2-woman Bobsleigh Frauen-Zweierbob	Feb 2004	MARTINI, Cathleen CERNOTA, Yvonne	GER	TOKOVAYA, Victoria ORLOVA, Nadejda	RUS	SCHRAMM, Claudia SZCZUREK, Stefanie	GER
European Championships / EM		MARTINI, Cathleen CERNOTA, Yvonne	GER	RACINE, Jean FLOWERS, Vonetta	USA	WEISSENSTEINER, Gerda ISACCO, Jennifer	ITA
		MARTINI, Cathleen	GER	SCHRAMM, Claudia	GER	BURDET, Françoise	SUI
2-man Bobsleigh Männer-Zweierbob		-	-	-	-	-	-
4-man Bobsleigh Viererbob		-	-	-	-	-	-

Weltcup-Zeitplan Sigulda

Datum/Uhrzeit Sigulda		Datum/Uhrzeit MEZ		Rennen
Freitag, 7. Dezember	15.00 Uhr	Freitag, 7. Dezember	14.00 Uhr	Zweierbob Frauen Lauf 1
	16.30 Uhr		15.30 Uhr	Zweierbob Frauen, Lauf 2
Samstag, 8. Dezember	09.30 Uhr	Samstag, 8. Dezember	08.30 Uhr	Skeleton Männer, Lauf 1
	11.15 Uhr		10.15 Uhr	Skeleton Männer, Lauf 2
Samstag, 8. Dezember	13.00 Uhr	Samstag, 8. Dezember	12.00 Uhr	Zweierbob Männer WCup 1, Lauf 1
	14.30 Uhr		13.30 Uhr	Zweierbob Männer WCup 1, Lauf 2
Sonntag, 9. Dezember	09.30 Uhr	Sonntag, 9. Dezember	08.30 Uhr	Skeleton Frauen, Lauf 1
	11.15 Uhr		10.15 Uhr	Skeleton Frauen, Lauf 2
Sonntag, 9. Dezember	13.00 Uhr	Sonntag, 9. Dezember	12.00 Uhr	Zweierbob Männer WCup 2, Lauf 1
	14.30 Uhr		13.30 Uhr	Zweierbob Männer WCup 2, Lauf 2

Am Rande der Bande

Ivo Pakalns (LAT) ist neuer Skeleton-Trainer in der Schweiz. Das meldet der Verband Swiss Sliding. Der Lette war bis zum Ende der Olympia-Saison 2018 Chefcoach der kanadischen Skeleton-Athletinnen und -Athleten. Mit ihm holten Jane Channell (2016), Mirela Rahneva (2017) und Elisabeth Vathje (2018) jeweils Rang drei in der Gesamtwertung zum BMW IBSF Weltcup. Vathje gewann zudem 2015 WM-Bronze. Zu Beginn seiner Trainer-Laufbahn arbeitete Ivo Pakalns übrigens in seiner Heimat Lettland – und begleitete mit Martins und Tomass Dukurs zwei der weltweit besten Skeleton-Athleten am Beginn ihrer Laufbahn.
©RWH2018





BMW | IBSF
WORLD CUP
BOB + SKELETON
2018/19



Janine Flock (AUT) lässt den Weltcup-Auftakt in Sigulda aus. Das gab die Skeleton-Europameisterin von 2014 und 2016 vor Saisonbeginn in einem Pressebericht des Österreichischen Olympischen Comités ÖOC bekannt. Als Grund nannte die 29-Jährige ihren Trainings-Rückstand nach Rückenproblemen im Sommer. Den Auftakt zur nach-olympischen Saison bestritt Janine Flock im IBSF Interkontinental-Cup – mit zwei Siegen auf ihrer Heimbahn in Innsbruck und zwei Mal Rang zwei in Winterberg (GER). ©RWH2018

Lelde Priedulena (LAT), Olympia-Siebte von PyeongChang, wird beim BMW IBSF Weltcup auf ihrer Heimbahn in Sigulda nicht am Start sein. Die 25-Jährige, die 2016 als erste Lettin Junioren-Weltmeisterin im Skeleton-Sport wurde, hatte sich im Sommer einer Kreuzband-OP unterziehen müssen. Nach einem Bericht des lettischen Bob- und Skeleton-Verbands plant Lelde Priedulena, in der zweiten Saisonhälfte zum fünften BMW IBSF Weltcup und EM am Königssee (GER) wieder fit zu sein. ©RWH2018

Ander Mirambell (ESP) fällt mindestens bis zum Jahresende 2018 aus. Wie der spanische Skeleton-Athlet auf Facebook und Twitter bekannt gab, leidet er unter starken Rückenproblemen. Die Zwangspause nutzte der Nordamerika-Cup-Gesamtsieger von 2016 dazu, in Spanien neue Skeleton-Athletinnen und Athleten zu suchen. Die ersten Nachwuchssportler sind bereits für erste Trainings im Olympia-Eiskanal nach Innsbruck (AUT) gereist. Eine besondere Auszeichnung erhielt Ander Mirambell dann Ende November in seiner Heimat: Barcelona verlieh ihm die Ehrenmedaille der Stadt für seine Verdienste. ©RWH2018

Alle Sieger 2017/2018 – Frauen-Skeleton

Track / Bahn	Date / Datum	1.	2.	3.
Overall Winners BMW IBSF World Cup/ Gesamtsieger BMW IBSF Weltcup	2017/2018	LÖLLING, Jacqueline (GER) 1628	HERMANN, Tina (GER) 1504	VATHJE, Elisabeth (CAN) 1470
European Champions 2018 Europameister 2018	Dec 15-17, 2017 Innsbruck, AUT	NIKITINA, Elena RUS	LÖLLING, Jacqueline GER	FLOCK, Janine AUT
XXIII Olympic Winter Games	Feb 9-24, 2018 PyeongChang, KOR	YARNOLD, Lizzy GBR	LÖLLING, Jacqueline GER	DEAS, Laura GBR

Alle Sieger 2017/2018 – Männer-Skeleton

Track / Bahn	Date / Datum	1.	2.	3.
Overall Winners BMW IBSF World Cup/ Gesamtsieger BMW IBSF Weltcup	2017/2018	YUN, Sungbin (KOR) 1545	JUNGK, Axel (GER) 1507	DUKURS, Tomass (LAT) 1464
European Champions 2018 Europameister 2018	Dec 15-17, 2017 Innsbruck, AUT	DUKURS, Martins LAT	TREGUBOV, Nikita RUS	JUNGK, Axel GER
XXIII Olympic Winter Games	Feb 9-24, 2018 PyeongChang, KOR	YUN, Sungbin KOR	TREGUBOV, Nikita RUS	PARSONS, Dom GBR





BMW | IBSF
WORLD CUP
BOB + SKELETON
2018/19



Alle Sieger 2017/2018 – Frauen-Zweierbob

Track / Bahn	Date / Datum	1.	2.	3.
Overall Winners BMW IBSF World Cup/ Gesamtsieger BMW IBSF Weltcup	2017/2018	HUMPHRIES, Kaillie (CAN) 1631	MEYERS TAYLOR, Elana (USA) 1591	JAMANKA, Mariama (GER) 1538
European Champions 2018	Dec 15-17, 2017	SCHNEIDER, Stephanie GER	JAMANKA, Mariama GER	KÖHLER, Anna GER
Europameister 2018	Innsbruck, AUT	DRAZEK, Annika	BUCKWITZ, Lisa Marie	STRACK, Ann-Christin
XXIII Olympic Winter Games	Feb 9-24, 2018 PyeongChang, KOR	JAMANKA, Mariama GER BUCKWITZ, Lisa-Marie	MEYERS TAYLOR, Elana USA GIBBS, Lauren	HUMPHRIES, Kaillie CAN GEORGE, Phylcia

Alle Sieger 2017/2018 – Männer-Zweierbob

Track / Bahn	Date / Datum	1.	2.	3.
Overall Winners BMW IBSF World Cup/ Gesamtsieger BMW IBSF Weltcup	2017/2018	KRIPPS, Justin (CAN) 1631	FRIEDRICH, Francesco 1504	SPRING, Chris (CAN) 1347
European Champions 2018	Dec 15-17, 2017	FRIEDRICH, Francesco GER	BRACHER, Clemens SUI	LOCHNER, Johannes GER
Europameister 2018	Innsbruck, AUT	MARGIS, Thorsten	KUONEN, Michael	BLUHM, Joshua
XXIII Olympic Winter Games	Feb 9-24, 2018 PyeongChang, KOR	KRIPPS, Justin CAN KOPACZ, Alexander FRIEDRICH, Francesco GER MARGIS, Thorsten	- -	MELBARDIS, Oskars LAT STRENGA, Janis

Alle Sieger 2017/2018 – Viererbob

Track / Bahn	Date / Datum	1.	2.	3.
Overall Winners BMW IBSF World Cup/ Gesamtsieger BMW IBSF Weltcup	2017/2018	LOCHNER, Johannes (GER) 1652	FRIEDRICH, Francesco (GER) 1468	WALTHER, Nico (GER) 1421
European Champions 2018	Dec 15-17, 2017	LOCHNER, Johannes GER	FRIEDRICH, Francesco GER	MELBARDIS, Oskars LAT
Europameister 2018	Innsbruck, AUT	RADEMACHER, Marc BLUHM, Joshua RASP, Christian	BAUER, Candy GROTHKOPP, Martin MARGIS, Thorsten	DREISKENS, Daumants LUSIS, Helvijs STRENGA, Janis
XXIII Olympic Winter Games	Feb 9-24, 2018 PyeongChang, KOR	FRIEDRICH, Francesco GER BAUER, Candy GROTHKOPP, Martin MARGIS, Thorsten	WALTHER, Nico KUSKE, Kevin RÖDIGER, Alexander FRANKE, Eric WON, Yunjong JUN, Junglin SEO, Youngwoo KIM, Donghyun	GER KOR

